

neoform MED FF

Version: 1 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am:
27.05.2015

Druckdatum: 28.05.15

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

neoform MED FF

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse:

Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG
 Mühlenhagen 85
 D-20539 Hamburg
 Telefon-Nr. +49 40 789 60 0
 Fax-Nr. +49 40 789 60 120
 www.drweigert.com

E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB:

sida@drweigert.de

1.4. Notrufnummer

GBK/ Infotrac: (USA domestic) 1 800 535 5053 or international +1 352 323 3500
 Deutschland: Gif tinformationszentrum Nord (GIZ-Nord) Telefon: +49 551 19240 Österreich:
 Vergiftungsinformationszentrale Telefon: +43 14064343

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 3	H226
Acute Tox. 4	H302
Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
Resp. Sens. 1	H334
Skin Sens. 1	H317
STOT SE 3	H335
Aquatic Acute 1	H400

Einstufung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG

Einstufung	R10
	Xn, R20/22
	C, R34
	Xi, R37
	Xi, R42/43
	N, R50

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme

neoform MED FF

Version: 1 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am:
27.05.2015

Druckdatum: 28.05.15



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302+H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Gebinde nur restentleert und verschlossen entsorgen. Entsorgung von Füllgutresten: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Glutaral;Didecyldimethylammoniumchlorid;Alkylbenzylidimethylammoniumchlorid

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrensymbole



ätzend



Umweltgefährlich

R-Sätze

10	Entzündlich.
20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
34	Verursacht Verätzungen.
42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
50	Sehr giftig für Wasserorganismen.

S-Sätze

23	Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).
26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
27/28	Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen

neoform MED FF

Version: 1 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am:
27.05.2015

Druckdatum: 28.05.15

- 36/37/39 und Haut sofort abwaschen mit viel . . . (vom Hersteller anzugeben).
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält Glutaral;Alkylbenzyltrimethylammoniumchlorid;Didecyldimethylammoniumchlorid

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

Isotridecanol, ethoxyliert

CAS-Nr. 69011-36-5
 EINECS-Nr. 931-138-8
 Konzentration $\geq 1 < 10 \%$
 Einstufung Xi, R41
 Xn, R22

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4 H302
 Eye Dam. 1 H318

Alkylbenzyltrimethylammoniumchlorid

CAS-Nr. 85409-22-9
 EINECS-Nr. 287-089-1
 Registrierungsnr. 01-2119970550-39
 Konzentration $\geq 1 < 10 \%$
 Einstufung Xn, R22
 C, R34
 N, R50

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4 H302
 Skin Corr. 1B H314
 Aquatic Acute 1 H400
 Eye Dam. 1 H318
 Aquatic Chronic 1 H410

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Aquatic Acute 1 M = 10

Didecyldimethylammoniumchlorid

CAS-Nr. 7173-51-5
 EINECS-Nr. 230-525-2
 Registrierungsnr. 01-2119945987-15
 Konzentration $\geq 1 < 10 \%$
 Einstufung Xn, R22
 C, R34

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4 H302
 Skin Corr. 1B H314

neiform MED FF

Version: 1 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am:
27.05.2015

Druckdatum: 28.05.15

Aquatic Acute 1	H400
Aquatic chronic 2	H411

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Aquatic Acute 1	M = 10
-----------------	--------

Glutaral

CAS-Nr.	111-30-8
EINECS-Nr.	203-856-5
Konzentration	>= 1 < 10 %
Einstufung	T, R23/25 N, R50 C, R34 R42/43

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Sens. 1	H317
Aquatic Acute 1	H400
Resp. Sens. 1	H334
Skin Corr. 1B	H314
Acute Tox. 3	H301
Acute Tox. 3	H331

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Dam. 1	H318	<= 2 < 10
Eye Irrit. 2	H319	<= 0,5 < 2
Skin Corr. 1B	H314	>= 10
Skin Sens. 1	H317	>= 0,5
STOT SE 3	H335	>= 0,5
Skin Irrit. 2	H315	<= 0,5 < 10

Propan-2-ol

CAS-Nr.	67-63-0
EINECS-Nr.	200-661-7
Registrierungsnr.	01-2119457558-25-XXXX
Konzentration	>= 10 < 25 %
Einstufung	Xi, R36 F, R11 R67

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2	H225
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H336

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Ärztlicher Behandlung zuführen.

neoform MED FF

Version: 1 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am:
27.05.2015

Druckdatum: 28.05.15

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Falls Produkt in die Kanalisation gelangt, sofort die zuständigen Behörden informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Nicht mit Sägemehl oder anderen brennbaren Stoffen aufnehmen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Vorschriftsmäßig beseitigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

neoform MED FF

Version: 1 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am:
27.05.2015

Druckdatum: 28.05.15

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden. Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen.
Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Hitze- und Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510

Lagerklasse nach TRGS 510 3 Entzündbare Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Kühl lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

keine Daten

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Glutaral

Liste	TRGS 900			
Typ	MAK			
Wert	0,2	mg/m ³	0,05	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(I); Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 19.9.2013; Bemerkung: AGS				

Propan-2-ol

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	500	mg/m ³	200	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(II); Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 19.9.2013; Bemerkung: DFG				

Sonstige Angaben

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen. Augenspülvorrichtung bereithalten. Notdusche bereithalten.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und

neoform MED FF

Version: 1 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am:
27.05.2015

Druckdatum: 28.05.15

Hautpflege sorgen.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe

Geeignetes Material Neopren

Geeignetes Material Butyl

Geeignetes Material Nitril

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig	
Farbe	blau	
Geruch	charakteristisch	
Geruchsschwelle		
Bemerkung	nicht bestimmt	
pH-Wert		
Wert	ca. 4,5	
Schmelzpunkt		
Bemerkung	nicht bestimmt	
Gefrierpunkt		
Bemerkung	nicht bestimmt	
Siedebeginn und Siedebereich		
Wert	ca. 100	°C
Flammpunkt		
Wert	37	°C
Methode	DIN 51755	
Verdunstungszahl		
Bemerkung	nicht bestimmt	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		
Bewertung	nicht bestimmt	
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen		
Bemerkung	nicht bestimmt	
Dampfdruck		
Bemerkung	nicht bestimmt	
Dampfdichte		
Bemerkung	nicht bestimmt	
Dichte		
Wert	1,00	g/cm ³
Wasserlöslichkeit		
Bemerkung	nicht bestimmt	
Löslichkeit(en)		

neiform MED FF

Version: 1 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am:
27.05.2015

Druckdatum: 28.05.15

Bemerkung nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung nicht bestimmt

Zündtemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

Viskosität

Bemerkung nicht bestimmt

Explosive Eigenschaften

Bewertung nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

Bewertung Keine bekannt

9.2. Sonstige Angaben**Sonstige Angaben**

Keine bekannt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

Zersetzungstemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

reizende Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**Akute orale Toxizität**

Bemerkung nicht bestimmt

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Glutaral**

Spezies

Ratte

158

mg/kg

Methode

OECD 401

Didecyldimethylammoniumchlorid

neoform MED FF

Version: 1 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am:
27.05.2015

Druckdatum: 28.05.15

Spezies	Ratte				
LD50	300	bis	2000		mg/kg
Methode	OECD 401				

Isotridecanol, ethoxyliert

Spezies	Ratte				
LD50	300	bis	2000		mg/kg

Akute dermale Toxizität

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Glutaral

Spezies	Ratte				
	> 2000				mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

Glutaral

Spezies	Ratte				
LC50	0,48				mg/l
Expositionsdauer	4		h		
Methode	OECD 403				

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Sensibilisierung

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Subakute, subchronische, chronische Toxizität (Inhaltsstoffe)

Glutaral

Subchronische Toxizität					
Aufnahmeweg	oral				
Spezies	Ratte				
	5				mg/kg/d
Expositionsdauer	90		d		

Mutagenität

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Reproduktionstoxizität

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Cancerogenität

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

neoform MED FF

Version: 1 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am:
27.05.2015

Druckdatum: 28.05.15

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

Glutaral

Spezies	Dickkopfelritze (<i>Pimephales promelas</i>)	
LC50	5,4	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Didecyldimethylammoniumchlorid

Spezies	Zebrabärbling (<i>Brachydanio rerio</i>)	
LC50	0,97	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

Isotridecanol, ethoxyliert

Spezies	Karpfen (<i>Cyprinus carpio</i>)	
LC50	1	bis 10 mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

Glutaral

Spezies	Daphnia magna	
EC50	5	mg/l
Expositionsdauer	48	h

Didecyldimethylammoniumchlorid

Spezies	Daphnia magna	
EC50	0,057	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	OECD 202	

Isotridecanol, ethoxyliert

Spezies	Daphnia magna	
EC50	1	bis 10 mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	OECD 202	

Algtoxizität (Inhaltsstoffe)

Glutaral

Spezies	Selenastrum capricornutum	
LC50	0,81	mg/l
Expositionsdauer	120	h

Didecyldimethylammoniumchlorid

EC50	0,053	mg/l
Expositionsdauer	72	h
Methode	OECD 201	

Isotridecanol, ethoxyliert

Spezies	Scenedesmus subspicatus	
EC50	1	bis 10 mg/l
Expositionsdauer	72	h
Methode	OECD 201	

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)

Isotridecanol, ethoxyliert

neoform MED FF

Version: 1 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am:
27.05.2015

Druckdatum: 28.05.15

Spezies	Belebtschlamm	
EC50	140	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung nicht bestimmt

12.4. Mobilität im Boden

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

14.1. UN-Nummer

UN 2920

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (Propan-2-ol, Glutaral)

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse	8	
Gefahrzettel	8	3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe	II
Begrenzte Menge	1 I
Beförderungskategorie	2

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND	
Tunnelbeschränkungscode	D/E

neiform MED FF

Version: 1 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am:
27.05.2015

Druckdatum: 28.05.15

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

14.1. UN-Nummer

UN 2920

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

CORROSIVE LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S. (propan-2-ol, glutaral)

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse	8
Nebengefahr	3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe	II
-------------------	----

14.5. Umweltgefahren

Marine Pollutant

Lufttransport ICAO/IATA

14.1. UN-Nummer

UN 2920

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

CORROSIVE LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S. (propan-2-ol, glutaral)

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse	8
Nebengefahr	3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe	II
-------------------	----

14.5. Umweltgefahren

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Störfall-Kategorien gem. 96/82/EG

Kategorie	9.I	Umweltgefährlich	100.000	kg	200.000	kg
Kategorie	6	Entzündlich	5.000.000	kg	50.000.000	kg

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse	WGK 3
Bemerkung	Einstufung nach Anhang 4 VwVwS

Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF)

VbF: N U

VOC

VOC (EU)	0	%
----------	---	---

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diese Zubereitung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

R-Sätze aus Abschnitt 3

11	Leichtentzündlich.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
23/25	Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
34	Verursacht Verätzungen.
36	Reizt die Augen.

neiform MED FF

Version: 1 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am:
27.05.2015

Druckdatum: 28.05.15

41	Gefahr ernster Augenschäden.
42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H-Sätze aus Abschnitt 3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Aquatic chronic 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.